



FOKUS DIGITAL

## Bildrechte sind Persönlichkeitsrechte

Schutz ermöglichen, Teilhabe zulassen

Um Kinder und Jugendliche zu erreichen, setzt man am besten auf eine zeitgemäße Ansprache. Instagram, WhatsApp und Co. bieten sich an, da man Kanäle verwendet, welche Kinder und Jugendliche eh kennen. Gleichzeitig können Fotos und Videos helfen, um den Kontakt authentischer und persönlicher zu gestalten. Aber wie können Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe diese Möglichkeiten nutzen, ohne rechtliche Vorgaben zu verletzen? Welche Tipps gibt es, um Kinder und Jugendliche zu schützen und sie trotzdem auf Fotos und Videos zu zeigen?

Junge Menschen kennen untereinander häufig kaum Grenzen, was das Versenden von Fotos und Videos angeht. Wie kann man sie für einen verantwortungsvollen Umgang sensibilisieren, ohne die gelebte Jugendwelt komplett zu verbieten?

In dieser Fokus Time informieren wir anhand praktischer Beispiele über die aktuelle rechtliche Lage. Wir erläutern, was die ‚Do's‘ und ‚Don'ts‘ der Öffentlichkeitsarbeit sind – und zeigen praxisnahe Vorgehensweisen, mit denen eine attraktive und moderne Ansprache an Kinder und Jugendliche gelingen kann.

Wie immer soll es auch Raum für einen fachlichen Austausch geben - zum Fragenstellen, Diskutieren und Teilen eigener Erfahrungen.

Die Fokus Time findet diesmal in enger Kooperation mit unserem Projektpartner, MEiFA - Medienwelten in der Familie' des Mit Medien e.V. statt.

- |       |  |
|-------|--|
| Wann: | am 12. Dezember 2025 um 11 Uhr (bis ca. 12:30 Uhr)   |
| Wo:   | kostenfrei online über Cisco Webex   |
| Wie:  | Wir bitten um eine Anmeldung unter: <a href="mailto:fokusdigital@mitmedien.net">fokusdigital@mitmedien.net</a><br>Kurzentschlossene können auch diesen Link verwenden:<br><a href="https://mitmedien.webex.com/meet/fokusdigital">https://mitmedien.webex.com/meet/fokusdigital</a><br>Sie können „als Guest“ beitreten. |

Die FOKUS TIME ist ein Angebot des Projektes FOKUS DIGITAL. Weitere Infos unter:  
<https://mitmedien.net/fokus-digital>

Gefördert von:



Ministerium  
für Soziales, Gesundheit,  
Arbeit und Familie

Durchgeführt von:

